

Bewerbungsverfahren

Wenn Sie sich für ein FSJ interessieren, sprechen Sie uns an und bewerben Sie sich formlos. Vor einer Entscheidung können Sie im Rahmen einer Hospitation unser Haus und Ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld kennenlernen.

Die offizielle Bewerbung senden Sie an:

Freiwillige Soziale Dienste –
FSJ im Erzbistum Köln e.V.
Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln

Der Bewerbungsbogen kann als PDF-Datei auf der Website www.fsj-koeln.de heruntergeladen werden. Dem Bewerbungsschreiben sind beizufügen:

- Handschriftlicher Lebenslauf
- 1 Lichtbild
- Die Kopie des letzten Schulzeugnisses

Von dieser Stelle werden Sie zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen und in Absprache mit dem Altenzentrum Porz-Urbach als Einsatzstelle wird dort alles rund um den Vertrag geklärt, den Sie dort unterschreiben.



Altenzentrum Porz-Urbach

Kath. Kirchengemeinde Christus König, Köln-Porz

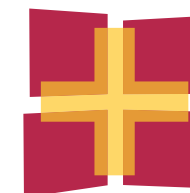
Tiergartenstraße 47, 51145 Köln

Telefon: 02203 - 92 54-0

Telefax: 02203 - 92 54-29

info@az-ur.de | www.az-ur.de

Freiwilliges Soziales Jahr Gut für mich – wertvoll für andere



Altenzentrum Porz-Urbach

Ein Zuhause für Sie

Wenn Sie

- ... zwischen 17 und 27 Jahren alt sind
- ... noch nicht wissen, was Sie nach der Schule machen möchten
- ... die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz überbrücken möchten
- ... Interesse daran haben, mit älteren Menschen zu arbeiten
- ... sich 1 Jahr für andere Menschen engagieren möchten
- ... in einen sozialen Beruf hineinschnuppern möchten
- ... Ihr erstes eigenes Geld verdienen möchten

Dann ist ein Freiwilliges Soziales Jahr genau das Richtige für Sie!

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist ein Jahr, in dem sich junge Frauen und Männer zwischen 17 und 27 Jahren freiwillig in einer sozialen Einrichtung engagieren wollen. Es bietet Ihnen Herausforderungen und Orientierung, die Möglichkeit zu helfen und Sinnvolles zu tun. Sie haben während der Zeit eine gute Gelegenheit, um Ihre eigenen sozialen und beruflichen Fähigkeiten zu entdecken, Ihre persönliche Eignung für einen sozialen Beruf zu testen, praktische Erfahrungen zu erwerben und die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz sinnvoll zu überbrücken.

Das Freiwillige Soziale Jahr bescheinigt Ihnen zusätzliche Punkte bei der ZVS-Bewerbung und wichtige Zusatzqualifikationen für Ihre Bewerbungsunterlagen. Unter bestimmten Voraussetzungen wird es als Vorpraktikum für zahlreiche pädagogische Studiengänge und Ausbildungsberufe anerkannt. Ein Zeugnis wird Ihnen auf Anfrage gern ausgestellt.

Erstattungen

Sie erhalten eine monatliche Pauschale in Höhe von 350 Euro (170 Euro Taschengeld plus 180 Euro Zuschuss zu Fahrtkosten). Sie sind beitragsfrei kranken-, renten-, arbeitslosen-, unfall- und haftplichtversichert. Kindergeld, Kinderfreibeträge sowie weitere kinderbezogene Leistungen werden in der Regel weitergezahlt. Sie haben Anspruch auf 26 Tage Urlaub.

Seminartreffen

Die Arbeit in der Einsatzstelle ist die eine Seite des Freiwilligen Sozialen Jahres, die regelmäßigen Seminartreffen sind die andere Seite. Erst die Kombination aus praktischer Arbeit in der Einsatzstelle und der Seminararbeit machen ein FSJ zu dem, was es ist: eine ganzheitliche Lebens- und Berufserfahrung.

Während des FSJ nehmen Sie an insgesamt 25 Seminartagen teil (5 Blockseminare jeweils von montags bis freitags), die Sie mit einer gleich bleibenden Gruppe erleben. Hier finden Sie Gelegenheit, sich mit Ihren FSJ-Erfahrungen, Ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung sowie mit Glaubensfragen auseinander zu setzen.

Begleitet werden Sie auf den Seminartagen von drei erfahrenen pädagogischen Fachkräften, die mit Ihnen gemeinsam die Wochen-Seminare gestalten.

Beginn des FSJ ist jeweils am 1. August oder 1. September jeden Jahres.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.fsj-koeln.de

Ihr freiwilliger Einsatz in unserem Haus

In Zusammenarbeit mit dem Freiwilligen Sozialen Dienst des Erzbistums Köln bietet das Altenzentrum Porz-Urbach eine Einsatzstelle im Bereich Sozialer Dienst an.

In unserem Leitbild ist das freiwillige soziale Engagement konzeptionell verankert. Sie erhalten eine qualitative fachliche Anleitung und persönliche Begleitung durch unsere fest angestellten Sozialarbeiterinnen, die auch als Kontaktpersonen zum Träger der Maßnahme beauftragt sind.

Bei Ihrem Einsatz werden Ihre individuellen Fähigkeiten, Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigt und gefördert.

Zu den typischen Aufgaben gehören:

- Mitgestaltung der Freizeitaktivitäten (basteln, spielen, kochen)
- Vorbereitung des Frühstücks und Hilfe bei der Einnahme der Mahlzeiten
- Kleinere Besorgungen für die Senioren erledigen
- Begleiten der Bewohner zu Angeboten im Haus, zu Ärzten, auf Spaziergängen und kleineren Ausflügen
- Gemeinsam mit den Mitarbeitern im Sozialen Dienst Organisation von Feiern und Veranstaltungen.

In der Regel beginnt der Dienst um 7.30 Uhr, es wird jedoch gelegentlich auch Frühdienst, Abendveranstaltung und Wochenenddienst dazukommen.

Selbstverständlich können Sie an allen Angeboten und Festlichkeiten, Betriebsausflügen etc. teilnehmen, denn wir schätzen Sie als wichtigen Mitarbeiter in unserem Haus.